

WIMSHEIMER RUNDSCHAU



Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



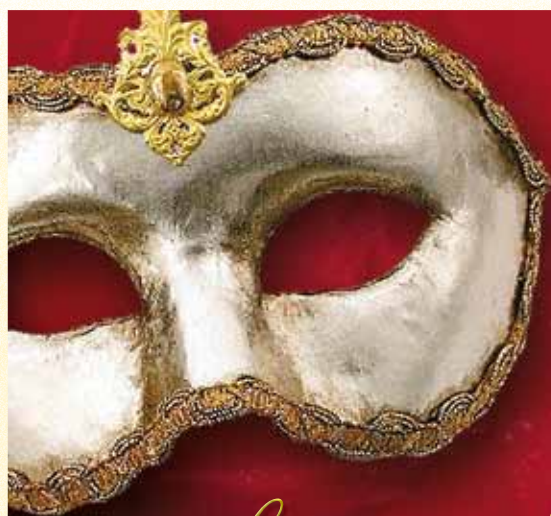
WIMSHEIM

Nummer 45

Freitag, 10. November 2017

Jahrgang 59

AMTSBLATT



Sinnliche Nacht

Freitag, 17. November 2017

20:00 Uhr - Einlass 19:30 Uhr

*mit Laurence Schneider (Erzählerin) und
Dagmar Weiss (Zauberharfe und Akkordeon)*

ALTES SCHULHAUS WIMSHEIM

Kirchgasse 5, 71299 Wimsheim

Es werden Pralinen, Wein und Sekt angeboten

Maske erhältlich bei www.maskworld.com

KULTUR BEUTEL



EINTRITT

**10,00 EURO im
Vorverkauf**

Raiffeisenbank Wimsheim/
Mönsheim oder
Blumenstiel, Hellachstraße 2
71299 Wimsheim

Postfiliale Komm-In
Gollmerstr. 17
75449 Wurmberg

[kulturbeutel-wimsheim@
email.de](mailto:kulturbeutel-wimsheim@email.de)

**13,00 EURO an
der Abendkasse**

[www.facebook.com/
kulturbeutelwimsheim](http://www.facebook.com/kulturbeutelwimsheim)

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Weihnachtsbaum-Spender gesucht!

Die Gemeinde Wimsheim sucht für die öffentlichen Plätze im Ort Weihnachtsbäume.

Haben Sie einen geeigneten Baum im Garten – dann setzen Sie sich bitte direkt mit unserem Bauhofleiter, Herrn Lipps, in Verbindung.

Telefon: 07044 / 903 194



Ihr Bauhof Heckengäu informiert: Sachstand zur Erweiterung des Bauhofs

Die Erweiterung des Bauhofes am Standort in Wurmberg ist bekanntlich in vollem Gange, das Dach ist soweit fertig, ebenso die Aufmauerung bei den Außenwänden, die seitliche Blechverkleidung ist ebenfalls angebracht. Die Fahrzeug-Waschplatte wurde versetzt und angeschlossen, ebenso der Vorschlammfang und der Ölabscheider. Von den Mitarbeitern des Bauhofes wurde ein Teil des Hallenbodens abgeschalt, bewehrt und betoniert. Nach Aushärtung der Teilfläche wurde diese bis zum vorderen Haupteingangstor auf dieselbe Art und Weise erweitert, die Zufahrt erfolgte während der Herstellung dieses Teilstücks über den Eingang vom Recyclinghof. Die übrige Fläche des Hallenbodens wurde zwischenzeitlich ebenfalls in Eigenarbeit gepflastert, genauso die Restflächen zwischen der neuen Halle und dem Salzsilo bzw. der Trafostation.

Für die Verlegung von Rohren und Leitungen und der Schwerlastrinne am Haupteingangstor mussten gegen den Häckselplatz und den Recyclinghof einige Flächen aufgedaubt werden. Diese Flächen wurden auch in Eigenleistung wieder aufgefüllt und verdichtet und für den Einbau einer Tragdeckschicht vorbereitet. Der Einbau ist erfolgt und wurde von der Fa. Morof, Althengstett im Zusammenhang mit der Herstellung des Rad- bzw. Fußweges bei den Einkaufsmärkten hergestellt. Alle Hallentore und Eingangs- bzw. Fluchttüren sind eingebaut und betriebsbereit.

Für den Außenputz der Aufmauerung (zwischen Betonsockel und Blechwandverkleidung) wurde der Auftrag vergeben, mit der Maßgabe, dass die Putzarbeiten noch vor dem Winter durchgeführt werden. Es stehen somit noch die Elektroinstallationen mit Beleuchtung an, die nach Vorgabe des verantwortlichen Elektrounternehmens von Mitarbeitern des Bauhofes verlegt bzw. angebracht und vom Elektriker dann angeschlossen werden.



Da zeitgleich nun auch die Umbauarbeiten des Häckselplatzes (u.a. Befestigung der Lagerfläche, Umfahrung, Ableitung des Oberflächenwassers) stattfanden, erhält das Gesamtgelände beim Bauhof und dem Häckselplatz/Recyclinghof/Flüchtlingsheim eine völlig neue Gestaltung, die sich auf den ersten Blick sehr positiv darstellt und nach Beendigung aller (Rest-) Arbeiten als durchaus gelungen erweisen könnte.

Ihr Team vom Bauhof Heckengäu

Kindergarten Wimsheim

Wir pressen Apfelsaft!

Der Kindergarten startete dieses Jahr wieder eine Apfelsaftaktion. Am 13.10.17 fuhren die Kinder der Kastaniengruppe mit dem Bus nach Wurmberg. Auf dem Hof unserer Mitarbeiterin Christiane Dihlmann gingen wir dann an die Arbeit.



Erst wurden die Äpfel sortiert und wenn nötig faulige Stellen ausgeschnitten. In einem großen Kübel Wasser mussten die Äpfel gewaschen und schließlich mit Hilfe eines Siebes in die Saftpresse eingeworfen werden. Diese hackt die Äpfel klein. Das spritzt ganz schön! Dann ist Muskelkraft gefragt. Jedes Kind durfte mal pressen und der Apfelsaft sprudelte nur so heraus. Jetzt war eine Stärkung angesagt: mit Apfelkuchen und unserem selbst gepressten Apfelsaft!

Auch die Kinder der Affenbande hatten sich dieses Jahr in ihrer Gruppe intensiv mit dem „Apfel“ beschäftigt. Da sie in den letzten Wochen viel über das leckere Obst erfahren hatten, rundeten sie das Thema mit einer Apfelsaftaktion ab. Auch sie kamen am 19.10.17 mit dem Bus nach Wurmberg gefahren. Das Wetter meinte es gut mit uns und so konnten wir zwei wunderschöne lehrreiche Vormittage zusammen verbringen. Da dieses Jahr die Ernte etwas geringer ausfiel, möchten wir uns bei Familie Ulrich und Familie Straile ganz herzlich bedanken, die uns durch Apfelspenden diese Aktion ermöglicht haben. Vielen Dank dafür!



Freiwillige Feuerwehr Wimsheim



Jugendfeuerwehr Wimsheim

Am Freitag, den 10.11.2017 trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Ausrücken in Uniform um 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus.



Ortsbücherei

Kirchgasse 5
(Altes Schulhaus)
buecherei@wimsheim.de
<http://webopac.winbiap.de/wimsheim/index.aspx>

Unsere Öffnungszeiten

dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
freitags 18.00 - 19.00 Uhr



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Am 18. November: Glühwein-Fackelwanderung durch die Kelterner Weinberge

Zu einer besonderen Wanderung in die Weinberge nach Keltern lädt das Weingut Rüdiger am Samstag, 18. November, ein. Gestartet wird um 17 Uhr mit einem Begrüßungsaperitif. Anschließend führt Weinbauingenieur Jens Rüdiger die Teilnehmer im Dämmerlicht in die Weinberge. Sie erfahren Interessantes über die Geologie und anfallenden Rearbeiten im winterlichen Weinberg. An einem der schönsten Aussichtspunkte des Dietlinger Klepbergs gibt es eine heiße Suppe mit Glühwein oder alkoholfreiem Punsch, bevor es im Fackelschein zurück zum Treffpunkt, dem Parkplatz beim Pavillon oberhalb der Hütte des Obst- und Gartenbauvereins Kelterner-Dietlingen, geht.

Die Kosten belaufen sich auf 29 Euro pro Person inklusive Begrüßungssecco, Glühwein, Punsch, Suppe und kleinem Imbiss. Anmeldung direkt beim Weingut Rüdiger unter Telefon 0157 77923536 oder per Mail an info@ruedigers-weinwelt.de. Eine weitere Fackelwanderung findet am Samstag, 2. Dezember, ebenfalls um 17 Uhr statt.
(enz)

Mitteilungen von Ämtern

LEADER Heckengäu



Das Heckengäu mitgestalten

LEADER Regionalforum am 15. November 2017 in Wimsheim
Am Mittwoch, 15.11.2017, findet ab 18 Uhr das LEADER Heckengäu Regionalforum in der Hagenschießhalle in Wimsheim statt (Mühlweg 4). Gemeinsam mit Interessierten aus der Region will man Bilanz ziehen über die bisherige Arbeit und die Weichen für die künftige Entwicklung im Heckengäu stellen. In der Arbeit in Kleingruppen können eigene Wünsche und Ideen eingebracht werden. Um Anmeldung wird bis zum 10. November 2017 bei der Geschäftsstelle von LEADER Heckengäu gebeten, Tel. 07031 663-1172 oder per Mail an info@leader-heckengaeu.de.

Im Rahmen der Veranstaltung werden bereits umgesetzte Projekte vorgestellt; einzelne Projektträger sind vor Ort und können über ihre Erfahrungen mit dem LEADER Förderprogramm berichten. Marius Rommel vom Institut für zukunftsfähige Ökonomien (ZOE) hält einen Impulsvortrag zum Thema „Zukunftsfähige Regionalentwicklung“.

www.leader-heckengaeu.de.

Kulturbbeutel



Am 17.11.2017 laden wir ein zu einem ganz besonderen Abend.

Laurence Schneider unterhält uns mit Geschichten voller sinnlicher Poesie aus ihrem reichhaltigen Repertoire untermalt von **Dagmar Weiß** mit Zaubermusik und Akkordeon. Sicher wird nicht nur der Sekt im Glas prickeln und die Pralinen den Abend versüßen. Mehr wollen wir nicht verraten - freuen Sie sich auf eine **Sinnliche Nacht**.

Ab 19.30 Uhr erwarten wir Sie im **Alten Schulhaus** in Wimsheim, **Kirchgasse 5**, das Programm beginnt um **20.00 Uhr**. Karten gibt es im **Vorverkauf für 10,-€** bei der **Raiffeisenbank Wimsheim, Blumenstiel**, Hellachstr. 2, in Wimsheim und im **Komm-In**, Gollmerstr. 17 in **Wurmberg** oder bei

kulturbbeutel-wimsheim@email.de und an der **Abendkasse für 13,-€**. Wir bieten Sekt, Wein, alkoholfreie Getränke und Pralinen an.

Weitere Informationen auch unter

www.facebook.com/kulturbbeutelwimsheim.

Notdienste



116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

**Verein Notfallpraxis
der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.**
**Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum**

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim

Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,

Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

Samstag, 11. November 2017

Brücken-Apotheke, Pforzheim, Leopoldstraße 17, **Tel. 3 21 89**

Apotheke im Kaufland, Pforzheim, Am Mühlkanal 4, **Tel. 45 43 50**

Pregizer-Apotheke, Pforzheim, Leopoldplatz – Ecke Baumstraße,
Tel. 14 37 - 0

Sonntag, 12. November 2017

Nordstadt-Apotheke, Ebersteinstraße 39 (Ecke Hohenzollernstraße),
Tel. 3 34 62

Soziales**DemenzZentrum**

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr, Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

DemenzZentrum: 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den Bereich Mühlacker und Ötisheim: 07041 81469-22

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23

Gebiet Stromberg: 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr Sprechstunde im Rathaus Maulbronn

Tel. während dieser Zeit: 07043 10327

Einfach nur singen im consilio

Der nächste Singnachmittag im Consilio, Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker findet am Donnerstag, den 16. November 2017, von 15:00-16:30 Uhr, statt.

Menschen, die Freude und Spaß am Singen von bekannten Volksliedern haben sind herzlich eingeladen. Weder Notenkenntnisse, noch Profistimme sind erforderlich und auch Gedächtniseinschränkungen sind kein Hinderungsgrund.

Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht.

Sind Sie neugierig geworden? Wollen Sie mitmachen? Wenn ja, rufen Sie uns an, Telefon 07041/814690 oder schreiben Sie uns: E-Mail demenzzentrum@enzkreis.de.

Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker**Auszubildende der Enzkreis-Kliniken unter den Besten im Nord-Schwarzwald****Nadine Starkloff erhält Auszeichnung für außergewöhnliche Leistungen**

Auch in diesem Jahr wurden bei einem Empfang der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald im Congress Centrum Pforzheim, das unter dem Motto "Die Besten aus dem Nordschwarzwald" stand, die besten Ausbildungsabsolventen des Jahrgangs 2016/2017 geehrt. Unter mehr als 2.000 Prüflingen in 34 unterschiedlichen Ausbildungsberufen erhielt Nadine Starkloff, die bei den Enzkreis-Kliniken die Ausbildung zur Kauffrau im Gesundheitswesen absolvierte, eine Auszeichnung für ihre außergewöhnlichen Leistungen. Neben weiteren 120 Absolventinnen und Absolventen erhielt sie von IHK-Geschäftsführerin Tanja Traub und IHK-Hauptgeschäftsführer Martin Keppler eine Urkunde und einen Weiterbildungsgutschein. Nadine Starkloff hat alle schriftlichen und mündlichen Prüfungsteile mit der Note "sehr gut" abgeschlossen. "Sie können wirklich stolz und zufrieden sein auf das Gelernte und Geleistete. Sie haben Ihre Abschlussprüfung mit einem hervorragenden Ergebnis bestanden. Sie gehören zu den Besten im Nordschwarzwald", sagte Keppler bei seiner Ansprache.

Neben den Familienangehörigen waren auch Vertreter der Ausbildungsbetriebe, Vertreter der Politik, Bürgermeister sowie Mitglieder der Vollversammlung und des Berufsbildungsausschusses der IHK Nordschwarzwald anwesend. Nadine Starkloff, die bereits eine Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflege absolviert hat, ist als Assistentin der Regionaldirektion in den Enzkreis-Kliniken beschäftigt. „Ich bin stolz, mit Frau Starkloff eine fachlich hochkompetente und motivierte Mitarbeiterin an meiner Seite zu haben, die mich bei wichtigen Projekten und Aufgaben im Klinikmanagement unterstützt“, freut sich der Regionaldirektor der Enzkreis-Kliniken Dominik Nusser über die Ehrung.

Impressum**Herausgeber:**

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048,
www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürger-
meister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim,
oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich
für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus
Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzei-
genannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu
entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement
und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße
2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@
gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Am Dienstag, 14. November, 19 Uhr im RKH Krankenhaus Neuenbürg

Ich habe Atemnot! Warum? Was kann ich tun?

Vortrag mit Informationen für Patientinnen, Angehörige und Interessierte

Viele, insbesondere auch ältere, Menschen leiden unter Atemnot. Diese kann erst unter Belastung, aber auch bereits in Ruhe auftreten.

Der Atemnot können unterschiedliche organische Erkrankungen, insbesondere Erkrankungen der Lunge und des Herzens, zugrunde liegen. Um die richtige Therapie einleiten zu können, müssen zunächst Untersuchungen erfolgen, um die verantwortliche Erkrankung genau zu erkennen.

In einer Informationsveranstaltung am Dienstag, dem 14. November um 19 Uhr in der Cafeteria (Altbau) des RKH Krankenhauses Neuenbürg spricht Dr. Werner Stolz, ärztlicher Direktor der Medizinischen Klinik, über Atemnot. Der Vortrag gibt einen Überblick darüber, durch welche Erkrankungen Atemnot ausgelöst wird, welche Untersuchungen zur genauen Diagnose führen können und wie man hieraus eine wirksame Therapie ableiten kann. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos.